

Generalversammlung Förderverein Schloss Landshut

Im Zentrum der Generalversammlung vom 14. Juni 2025 stand die Information über das neue Schweizerische Jagdmuseum sowie die Komplettierung des Vorstandes.

Das neue CH-Jagdmuseum nimmt Fahrt auf

Annelies Hüssy, Präsidentin der Stiftung Schloss Landshut, informierte die Fördermitglieder über den Stand der Arbeiten. Mit der Arbeitsgemeinschaft Groenland-Basel und fischteich Aarau hat der Ausstellungsausschuss innovative Partner gewonnen, die über viel Erfahrung sowohl mit Naturthemen als auch im Umgang mit historischer Bausubstanz verfügen.

Seit Anfang 2025 läuft die Arbeit am Grobkonzept für die neue Dauerausstellung im Schweizer Museum für Wild und Jagd. Ebenfalls seit Frühling 2025 ist Reinhard Schnidrig (Experte) Mitglied des Ausstellungsausschusses, zusammen mit Christoph Beer (NMBE), Rudolf von Fischer (Stiftung), Annelies Hüssy (Stiftung), Rebecca Nobel (Schlossleitung), und Philippe Volery (Förderverein).

Die neue Ausstellung soll ein breites Publikum ansprechen und auch Familien mit Kindern einbeziehen. Sie soll auch ein Ort für die Jägerschaft sein. Im Konzept der Ausstellung ist vorgesehen, dass die Besucher in einem «Jagdtag» durch die Ausstellung geführt werden und dabei die Jagd mit allen Facetten erleben sollen. Erklärtes Ziel sei, dass das neue Museum im Frühjahr 2027 eröffnet werde.



Bilder: Hans-Peter Breitenmoser

Der neue Vorstand mit der «Schweizer Jägerin 2025–2027» (vlnr): Urs Liniger, Hans-Peter Breitenmoser, Dr. Reinhard Schnidrig, Melanie Glaus (Schweizer Jägerin 2025–2027), Präsidentin Anna Barbara Hess, Philippe Volery, Rudolf von Fischer, Jean-Pierre Boegli, Peter Scherz.

Vorstand wieder komplett

Präsidentin Anna Barbara Hess führte souverän durch die Traktanden und durfte auch ihren Vorstand wieder komplettieren. Mit Peter Scherz durften wir einen motivierten Jäger zum neuen Sekretär wählen, welcher auch gleich als Tagessekretär waltete. Wir freuen uns auch, dass sich der frühere Eidg. Jagdinspektor Dr. Reinhard Schnidrig als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung stellt. Die neuen Vorstandsmitglieder wurden mit Akklamation ins Amt gewählt.

Seit 1995 ist Jean-Pierre Boegli Mitglied im Vorstand. Als engagierter Jäger, der auf vielen Ebenen aktiv ist, ist er über die Landesgrenzen hinaus bekannt, insbesondere als ehemaliger stellvertretender Redaktor der Westschweizer Jagdzeitschrift «Chasse et Nature» und als ehemaliger Präsident von DIANA SUISSE (heute Diana romande) sowie des CHJV (Verband Schweizerischer Jagdverbände, heute JagdSchweiz). Obwohl er weiterhin im Vorstand tätig ist, war dies der ideale Zeitpunkt, um ihn für sein 30-jähriges



Die Ehrenmitglieder des Fördervereins Schloss Landshut (vlnr): Jean-Pierre Boegli, Hans-Jürg Hofer, Marianne Blankenhorn, Dr. Hansjörg Blankenhorn, Dr. Peter Lüps, Dr. Marcel Güntert (nicht an der GV: Sébastien Baumann, Charles Lehmann).



30 Jahre im Vorstand des Fördervereins Schloss Landshut. Die Präsidentin verleiht ihm die Ehrenmitgliedschaft.

Die Parforcehornbläser Berner Oberland haben die Generalversammlung umrahmt.

Engagement mit der Ehrenmitgliedschaft zu ehren.

Die Neuorganisation Schloss Landshut wird mit den neuen Statuten von 2023 laufend umgesetzt, ist aber noch nicht abgeschlossen. Dr. Hansjörg Blankenhorn ist mit der Umsetzung der neuen Organisationsstruktur nicht ganz einverstanden. Im Besonderen soll die Jagdliteratursammlung der Schweizerischen Jagdbibliothek vollumfänglich im neuen Jagdmuseum integriert sein oder in den jetzigen Räumen erhalten bleiben. Die Stiftungsrätin Annelies Hüssy bittet ihn um Geduld, aber auch um den notwendigen Spielraum, um die Inszenierung im neuen Jagdmuseum umzusetzen.



Die anwesende «Schweizer Jägerin 2025–2027» Melanie Glaus gab zum Ausdruck, dass ihr das Schloss Landshut mit dem Jagdmuseum ein grosses Anliegen sei.

Im anschliessenden interessanten Vortrag über «Die aktuelle Situation des Wolfs in der Schweiz» zeigte Christian Stauffer

(Geschäftsleiter der Stiftung KORA bis April 2025) die geschichtliche Entwicklung, das Verhalten und die Ist-Situation des Raubtiers in der Schweiz auf. ■

HANS-PETER BREITENMOSER
FÖRDERVEREIN SCHLOSS LANDSHUT

POYET Testtage 2025: Kleines Jubiläum – grosser Erfolg

Erfolgreiche Testtage: Bereits zum fünften Mal lud die POYET AG am 20./21. Juni in die Schiessanlage Bergfeld BE zu den POYET Testtagen ein. Das attraktive Angebot begeisterte eine grosse Besucher-schar. Gaston Poyet dazu: «Es passte einfach alles – auch das Wetter hat dieses Mal perfekt mitgespielt.»

Da schlug jedes Jägerherz höher: Büchsen, Flinten, Optiken, Wärmebildkameras, Messer, Schalldämpfer, Jagdbekleidung und -ausrüstung, Jagdfahrzeuge, Wiederlade-Demos und Bogenschiessen mit den Hunting Arrows – die POYET Testtage sind schweizweit ein einzigartiger Anlass dieser Art.

Der Jagd- und Wildschutzverein Hubertus Bern führte am Samstag sein beliebtes Hubertusschiessen durch, so dass auch der jagdliche Wettkampf nicht zu kurz kam. Die erstmalige Präsentation von Kurzwaffen und Spezialgewehren für das Langdistanzschiesen lockte heuer zusätzliche Besucher an. Für Gaumenfreuden sorgte das Bergfeld-Wirtepaar am Grill.



Gaston Poyet: «Ein grosser Dank geht an alle Aussteller, insbesondere an Bernhard Blaser von der Blaser Handels GmbH, der wiederum auch Büchsen und Flinten zum Testen bereitstellte. Auch die ausgezeichnete Zusammenarbeit auf der Anlage mit den Jagdschützen Bern macht einfach nur Freude.» ■

POYET AG
Waldeggstrasse 11, 3097 Liebefeld
Bergfeldstrasse 16, 3032 Hinterkappelen
Tel. 031 311 65 15
info@poyet-bern.ch
www.poyet-bern.ch